

Protokoll

26. Mitgliederversammlung der Urner Wanderwege 2025
vom Freitag, 23. April 2025

<p>Allgemeines 1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler</p>	<p>Markus Fehlmann, Präsident der Urner Wanderweg eröffnet die Versammlung pünktlich um 18.30 Uhr in der Company Lodge an der Weyerstrasse 21, in Seedorf UR.</p> <p>Am 22. Januar 2025 wurden folgende Dokumente an die Mitglieder der Urner Wanderwege verschickt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einladung mit der Traktandenliste MV 2025 <p>Auf der Homepage der urnerwanderwege.ch (https://www.urnerwanderwege.ch/de/downloads) waren dazu folgende Dokumente aufgeschaltet:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einladung zur 26. Mitgliederversammlung Urner Wanderwege• Protokoll der 25. MV Verein Urner Wanderwege 2024• Zusammenfassendes Dokument mit den Jahresberichten 2024• Jahresrechnung 2024 Aufstellung• Revisorenbericht zur Rechnung 2024• Jahresziele 2025• Budget 2025• Mitgliederbeiträge 2026 <p>Stimmzähler: Franziska Muoser und Angela Grepper Es haben sich 44 Mitglieder an der Mitgliederversammlung beteiligt. Daraus resultiert ein Absolutes-Mehr: bei 23 Stimmen</p> <p>«Ich freue mich sehr über die grosse Teilnahme», eröffnete Präsident Markus Fehlmann den Abend. «Obschon das vergangene 25. Jubiläumsjahr bis Mitte Jahr eher regnerisch war, konnten wir die gesteckten Ziele erreichen. Für die gute Zusammenarbeit danke ich meinem Team, den Verantwortlichen des Kantons und der Gemeinden und den vielen ehrenamtlichen Helfern für ihre unermüdliche und wertvolle Arbeit.» - Der ausführliche Jahresbericht sei auf der Website einsehbar. Der Vorstand unterstützte, mit einem neuen Infrastrukturbudget, finanziell drei Infrastrukturprojekte in Golzern, Göschenen und Isenthal. Im Auftrag der Justiz Direktion Uri konnten vielerorts Qualitäts-Wegkontrollen vorgenommen werden.</p> <p>Nationalrat und Präsident von Schweizer Wanderwege, Simon Stadler überbringt Begrüssungsworte an die Versammlung. Einzigartiges Wanderland erhalten «Mit 66'000 Kilometer gut markierten Wanderwegen sind wir ein vorbildliches Wanderland», gab Nationalrat Simon Stadler einen Einblick in seine nationale Tätigkeit. «Wandern ist in der Schweiz die beliebteste Sportaktivität. 4 Millionen Schweizerinnen und Schweizer, rund 60 Prozent der über 15-Jährigen wandern regelmässig. Das Angebot unseres Verbands mit 26 kantonalen Wanderwegorganisationen gehört zu unseren Erfolgen», fuhr der Verbandspräsident fort. «Wir unterstützen Gemeinden finanziell. Zum Beispiel der Urner Sagenweg in Isenthal und die Instandstellung des historischen Chlitalwegs. Erstmals ging der nationale Post-Förderpreis 2023 nach Uri. Stadler ermunterte alle, Gesuche einzureichen und sich über die Website schweizer-wanderwege.ch über die Fördermöglichkeiten zu informieren.</p>
---	--

2. Genehmigung Protokoll der 25. MV_2024	Das Protokoll wurde von Sanna Laurén und von Markus Fehlmann verfasst. Es wurde vom Vorstand verabschiedet. Das Protokoll wurde mit 44 Zusagen zu 0 Nein-Stimmen von der MV genehmigt. (Protokoll im Anhang)
---	--

3. Jahresberichte 2024	Jahresbericht des Präsidenten 2024 Liebe Mitglieder des Vereins Urner Wanderwege Liebe Gäste / Liebe Wanderfreunde Im vergangenen Jahr konnten wir unser 25-jähriges Bestehen der Vereins Urner Wanderwege feiern. Wandern ist auch heute noch eine der beliebtesten Freizeitaktivitäten in der Schweiz. Das Natur- und Landschaftserlebnis, die Bewegung, Spass und das Zusammensein bilden dabei die Grundbedürfnisse. Die ursprünglichste aller Bewegungsarten hat seinen festen Platz gefunden. Im Factsheets 2021 zur Studie "Sport Schweiz 2020" können wir dazu folgendes lesen: "Der «helvetische Mehrkampf» mit den Lifetime-Sportarten Wandern, Radfahren, Schwimmen, Skifahren und Jogging steht in der Liste der beliebtesten Sportarten ganz oben. Insbesondere das Wandern konnte seit 2014 nochmals markant zulegen und gehört bei beiden Geschlechtern und in allen Altersgruppen zu den am meisten ausgeübten Sportarten. Auch Krafttraining, Yoga und Tanzen haben in den letzten sechs Jahren ihre Beliebtheit deutlich gesteigert. Zugelegt hat auch die Polysportivität der Schweizer Bevölkerung: Im Schnitt führt ein Sporttreibender 4.5 Sportarten aus." (Bürgi, R., Lamprecht, M. & Stamm H.P. (2021): Sport Schweiz 2020: Factsheets Sportarten. Magglingen: Bundesamt für Sport BASPO.) Nach einem eher milden Jahresbeginn hatte uns der April Frost und viel Schnee bis in hohe Lagen beschert. Der regnerische Vorsommer hatte uns dabei auch die Kleidungswahl leicht gemacht. Ab mitte Juli konnten wir auf abwechslungsreiches doch meist gutes und sonniges Wanderwetter zählen. Doch der viele späte Schnee begleitete uns in den Höhen noch lange bis ins Jahr hinein und verlangte die eine oder andere Tourenanpassung. Im September 2024 fiel dann auch schon wieder früh der erste Schnee. Gut unterhaltene und beschilderte Wanderwege sind eine wichtige Voraussetzung, damit die Bevölkerung und die Gäste unbeschwert wandern können. Dazu möchte ich den Verantwortlichen des Kantons und den Gemeinden, vor allem auch allen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern herzlich für ihre unermüdliche Arbeit danken. Der Auftrag der Justiz Direktion des Kantons Uri, " Qualitätskontrolle Haupt-Wanderwege " haben wir auch im Jahr 2024 in der Zusammenarbeit mit der Abteilung Wander- und Bikewege erfolgreich umgesetzt. Darüber hinaus konnten wir im selben Auftrag auch einige Qualitätskontrollen von regionalen Nebenwanderwegen durchführen und die Rapporte den zuständigen Personen der Gemeinden zur Verfügung stellen. Bei Interesse und Bedarf konnten diese Rückmeldungen gemeinsam mit der Geschäftsstelle besprochen werden. Dieses Vorgehen hat sich bewährt und möchten wir auch im Jahr 2025, bei allen interessierten Gemeinden, wieder durchführen. Länge der kontrollierten Wanderwege im Jahr 2024: • Hauptwanderwege: 187.29 km
-----------------------------------	---

- **Regionale-Nebenwanderwege: 108.89 km**

Zum Thema der Nebenwanderwege haben wir Ende 2024, in einem Austausch zusammen mit den Zuständigen der Schweizer Wanderwegen und der Abteilung Wander- und Bikewege, über zukünftige Weiterentwicklungsformen in der Qualitätssicherung in der Zusammenarbeit mit den Gemeinden besprochen. Dabei konnten wir verschiedene Lösungsansätze benennen.

Im Bereich der Nebenwanderwege haben wir im Jahr 2024 zudem mit einem neu geschaffenen **Infrastruktur-Budget**, drei Projekte unterstützt:

- Mitorganisation und finanzieller Beitrag an den Brückenbau auf dem Alpinen-Wanderweg von der "Chelenalphütte zur Bergseehütte", Gemeinde Göschenen, umgesetzt vom SAC-Aarau.
- Bänklisponsoring am Wanderweg "Golzern" im Zusammenhang mit der Sanierung der Golzern-Seilbahn, Gemeinde Silenen/ Bristen.
- Bänkli/ Tisch-Sponsoring am Wanderweg bei der Rast- und Grillstelle „Bärchi“, Gemeinde Isenthal / Isenthal Tourismus.

Im Mai durften wir an der Initialfeier sowie an der begleiteten Wanderung des „Urner Sagenwegs“, der Gemeinde Isenthal teilnehmen.

Im Herbst 2024 durften wir die letzten Schachteln des Wanderführers «**Urner Alpenkranz – Die Berge rufen**» (2. Auflage im Jahr 2023) an die Unterkünfte, Gemeinden und Seilbahnen usw. erteilen. Wir gehen davon aus, dass diese Touristischen Führer auch noch in der Anzahl für das Jahr 2025 ausreichen.

Wie es damit nun weitergehen soll, müssen wir im Vorstand noch erarbeiten. Auch die dazugehörige Website alpenkranz.ch konnten wir stets aktuell halten und mit neuen Angeboten ergänzen.

Das grosse Interesse an diesem „Weitwanderweg, von Hütte zu Hütte von Berggasthaus zu Berggasthaus“, ist noch immer da. Herzlichen Dank allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung.

Unsere Website urnerwanderwege.ch konnten wir in der Zusammenarbeit mit den SWW neu erarbeiten und dem neuen CMS der SWW anpassen. An dieser Stelle möchte ich allen Mitarbeitenden der SWW für die angenehme und lösungsorientierte Zusammenarbeit herzlich danken.

Zuletzt auch die Website urnerwanderplaner.ch, in der Zusammenarbeit mit Outdooractive, hat ein neues und zeitgemässes Erscheinungsbild erhalten.

Herzlichen Dank an die Wanderleiterinnen des Vereins. Ihre gut organisierten Wanderangebote kamen an und waren auch gerne besucht.

An dieser Stelle möchte ich Priska Herger nochmals für ihre zehnjährige Mitarbeit als Wanderleiterin im Verein danken. Als ihre Nachfolge durften wir, anfangs Dezember Angela Grepper aus Schattdorf, bei uns im Team herzlich Begrüssen.

Einen besonderen Dank richte ich an meine Vorstandskolleginnen und -Kollege für die konstruktive Zusammenarbeit und insbesondere an unsere neue Geschäftsleiterin Sanna Laurén, welche für uns auf der Geschäftsstelle der Urner Wanderwege die Fäden zusammenhält. Ihre kompetenten Auskünfte werden allseits sehr geschätzt.

Ich wünsche ihnen allen, schöne und befriedigende Wandererlebnisse in der Natur und ich freue mich mit ihnen, auch 2025 bei dem einen oder anderen Angebot unseres Wanderprogramms, eine gute Zeit auf den Wanderwegen zu verbringen.

Markus Fehlmann, Präsident VUWW

Jahresbericht Wanderprogramm 2024

Im Jahr 2024 durften wir viele schöne und interessante Wanderungen durchführen. Wir haben wieder viele Themenbezogenen Wanderungen angeboten.

Von den 15 Angeboten konnten wir 11 durchführen. Die vier Angebote, die wir nicht durchführen konnten, fanden meist nicht statt wegen schlechten Wetteraussichten. Es hat viel Schnee in höhere Lagen spät im Winter und Frühling gegeben. Z.B Frühblüherwanderung in Seelisberg wurde am Ende April abgesagt, weil es bis tiefe Lagen geschneit hat. Anfangs Oktober wurde ebenfalls ein Wanderangebot abgesagt, weil es wieder bis in tiefe Lagen geschneit hatte.

Die Highlights des Wanderprogramms 2024 waren die Wanderangebote „Unterwegs mit dem Wander- und Demeter-Imker Martin Dettli“, „Geologische Wanderung mit Roy Freeman“ und „Erlebnisse mit Ziegen von honigberg.ch“.

Auch die Touren mit kulinarischem Angebot wurden gut besucht. Das „Festival der Natur“ und auch das Angebot „Schweizer Wandernacht“ waren wieder beliebt, auch dank gutem Marketing für diese Schweizweiten Anlässe.

Die Gruppengrößen für die Wanderungen variierten zwischen 4-9 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Nebst der fantastischen Natur, in der wir wandern, sind es sicherlich auch die Gespräche und Bekanntschaften, die unsere gemeinsamen Wanderungen jeweils zu einem unvergesslichen Tag werden lassen.

Ausblick Wanderprogramm 2025

Auch fürs Wanderjahr 2025 durften wir ein abwechslungsreiches und interessantes Wanderprogramm zusammenstellen.

Gestartet haben wir schon mit drei Schneeschuhangeboten. Die zweite Tour mussten wir leider wegen zu wenig Anmeldungen absagen.

Ein spezielles Highlight ist sicher das Angebot „Wandern, Jodeln und Jutzen“ im Juni. Mit Laura Moser werden wir einen spannenden musikalischen Tag unterwegs in der Natur erleben. Ich empfehle allen diese einmalige Chance zu nutzen und mitkommen! Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Für wissbegierige Wandergäste ist im Jahr 2025 die Wanderung „mit dem Strahlner unterwegs“ interessant. Für jene, die gerne mit Tieren unterwegs sind, gibt es auch wieder zwei schöne Ziegenwanderungen im Isen- und Maderanertal. Wanderer, welche die körperliche Herausforderung suchen, sind mit der Wanderung auf dem „Nepali Highway, Teil der Alpenkranz-Etappe 9“ gut bedient.

Für den „Festival der Natur“ Anlass dürfen wir Josef Schuler auf dem Urner Sagenweg in Isenthal begleiten und werden dabei viel Interessantes hören. Bei der „Schweizer Wandernacht“ werden wir den Sonnenaufgang in Andermatt, auf dem Bäs geniessen.

Als Kulinarischer Genuss steht die „Urner Weinwanderung“, die „Besichtigung bei Stier Biär“, sowie auch der „Kuchentraum auf der Sewenhütte“ auf dem Programm.

Auf jeden Fall freuen sich die beiden Wanderleiterinnen auf viele schöne Wandererlebnisse mit euch.

Die bisherige Wanderleiterin Priska Herger, wurde in Abwesenheit dankend verabschiedet und Angela Grepper, als ihre Nachfolge stellt sich der Versammlung vor.

Angela Grepper, Wanderleitung UWW
Sanna Laurén, Wanderleitung UWW

Jahresbericht Unterhalt Hauptwanderwege 2024

(Abteilung Wander- und Bikewege, Amt für Raumentwicklung, Adi Arnold)

Unterhalt und Projekte Hauptwanderwege:

Das Wanderwegnetz des Kantons Uri umfasst eine Länge von 1'465 Kilometern. Für die Anlage, Unterhalt und Kennzeichnung der 388 Kilometer Hauptwanderwege zeichnet der Kanton zuständig. In der Berichtsperiode wurden mit dem Zivilschutz Uri und dem Wegunterhalts-Team die folgenden Projekte für die Erneuerung und die Erhaltung der Wegsubstanz umgesetzt:

- Mühlebach-Rotboden, Rundweg Golf, Gemeinde Andermatt-Hospental (Sanierung Wegtrasse und Entwässerung);
- Andermatt-Chilenberg, Gemeinde Andermatt (Sanierung Wegtrasse, Randabschlüsse, Holzstege und Entwässerung);
- Sulzegg-Milchbach, Weg der Schweiz, Gemeinde Flüelen (Ersatz talseitiger Randabschluss)
- Römerbrücke-Firt, Gemeinde Realp (Montage Schutzzaun);
- Steinstafel-Furkablick, Gemeinde Realp (Sanierung Wegtrasse, Holzstege und Entwässerung);
- Stöck-Rütli, Weg der Schweiz, (Sanierung Wegtrasse, Schutzzaun und Entwässerung)
- Bitzimatt, Weg der Schweiz, Gemeinde Sisikon (Ersatz Randabschlüsse, Holzstufen, Sanierung Wegtrasse und Entwässerung)
- Stalden-SchwandliÄbnet, Gemeinde Sisikon (Ersatzbrücke, Sanierung Wegtrasse, Randabschlüsse, Stufen und Entwässerung);

Der Kanton und die Gemeinden leisteten für den betrieblichen und baulichen Unterhalt der Haupt- und Nebenwanderwege total 16'735 Arbeitsstunden. An den betrieblichen- und baulichen Unterhalt der Nebenwanderwege, welche im Zuständigkeitsbereich der Gemeinden liegen, leistete der Kanton in der Berichtsperiode Beiträge im Umfang von ca. 115'000 Franken.

Rund 40 Prozent des Urner Wanderwegnetzes gehören zur Kategorie der historischen Verkehrswege (IVS-Objekte) von nationaler, regionaler oder lokaler Bedeutung. In der Berichtsperiode setzte der Kanton mit Unterstützung von Subventionsbeiträgen des Bundes und diverser Stiftungen die folgenden IVS-Objekte instand:

- Sanierung Trockenmauern Spiss, Gemeinde Bürglen, 2. Etappe;

Auf rund 86 Kilometern Hauptwanderwegen wurden die Bodenmarkierungen erneuert und die Zwischenmarkierungen überprüft und ergänzt.

Reglement kantonales Fuss- und Wanderweggesetz:

Mit der Volksabstimmung vom 27. September 2020 hat das Urner Stimmvolk der Änderung des kantonalen Gesetzes über Fuss- und Wanderwege (Kantonales Fuss- und Wanderweggesetz [KFWG]; RB 50.1161) zugestimmt. Am 1. Januar 2021 ist das geänderte FUSS- und Wanderweggesetz in Kraft getreten.

Damit ist neu im KFWG auch die Planung, die Realisierung und der Unterhalt von Bikewegen geregelt.

	<p>Gestützt auf Artikel 15 Absatz 3 KFWG wird der Regierungsrat beauftragt, die Ausrichtung von Beiträgen in einem Reglement festzulegen. Der Regierungsrat ermächtigt mit Beschluss vom 1. Juli 2024 die Justizdirektion, zum Reglement über die Ausrichtung von Beiträgen für Wander- und Bikewege eine Vernehmlassung durchzuführen. Im 2025 soll das Reglement vom Regierungsrat genehmigt und in Kraft gesetzt werden.</p> <p>Im März 2025</p> <p>Die Jahresberichte werden mit 44 Stimmen einstimmig angenommen.</p>
<p>5. Jahresrechnung 2024 und Entlastung des Vorstands</p>	<p>Die Jahresrechnung schliesst im Jahr 2024 mit einem budgetierten Verlust von CHF -14'055.45 ab. Die Bilanz weist eine Summe von CHF 123'729.20 Franken aus.</p> <p>Die Revisoren Roger Hauger und David Arnold verfassen einen Revisionsbericht 2024. Sie danken dem Vorstand und der Geschäftsstelle für die Arbeit und beantragen die Rechnung anzunehmen und den Vorstand zu entlasten.</p> <p>Zur Mittelverwendung der SWW/ Bemerkung zum Beitrag der SWW: Im Auftrag der kantonalen Wanderweg-Fachorganisationen (WW-FO) akquirieren und betreuen die Schweizer Wanderwege Gönner/innen und nationale Sponsoren. Dies erfolgt über ein zentrales Fundraising. Damit werden Aufgaben der Schweizer Wanderwege finanziert und diejenigen der kantonalen WW-FO unterstützt. Die kantonalen WW-FO erhalten einen einheitlichen Sockelbetrag und einen variablen Beitrag, welcher sich nach der Einwohnerzahl und Länge des Wanderwegnetzes berechnet.</p> <p>Die Anteile werden zur Förderung eines attraktiven, sicheren und einheitlich signalisierten Wanderwegnetzes sowie zur Förderung des Wanderns verwendet.</p> <p>Die Jahresrechnung wird mit 44 Stimmen einstimmig angenommen und der Vorstand wird entlastet. (Jahresrechnung 2024 und Revisionsbericht im Anhang)</p>
<p>6. Jahresziele und Programm sowie 7. Budget 2025</p>	<p>Qualitätskontrolle Wanderwege 2025 Geplante Qualitätskontrollen in der Zusammenarbeit mit der Abteilung Wander- und Bikewege, Amt für Raumentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Hauptwanderwege: 188.07 km▪ Nebenwanderwege: 63.22 km <p>Weitere Qualitätskontrollen auf Anfrage und in der Absprache mit den Gemeinden. Die Qualitätskontrollen/Rapporte der Signalisation der Wanderwege werden nach dem Leitfaden von Schweizer Wanderwege (SWW) abgefasst.</p> <p>Nebst dem ordentlichen Auftrag steckt sich der Vorstand für 2025 folgende zusätzliche Ziele:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Bewerbung des «Urner Alpenkranzes» - wie weiter?2. Schriftliche Mitgliederumfrage zu Wanderprogramm und den Anspruchsgruppen – Mitgliederaktualisierung (Eröffnet neue Möglichkeiten für die Mitgliederkommunikation)3. Mehr Aktiv- und Kollektivmitgliedergewinnung <p>Das Budget 2025 sieht einen Aufwand von 120'000 Franken vor. Die Einnahmen werden ausgeglichen auf 120'000 Franken veranschlagt. Die MV genehmigt das Budget und die Ziele 2025 einstimmig. (Jahresziele und Budget 2025 im Anhang)</p>

8. Festlegung Mitgliederbeiträge 2026	<p>Die Mitgliederbeiträge müssen gemäss den Statuten, für jedes Jahr von der Mitgliederversammlung für das folgende Jahr festgelegt werden. Die Mitgliederbeiträge werden von der Versammlung wie folgt festgelegt:</p> <p>Die Mitgliederversammlung vom 23. April 2025 hat die Mitgliederbeiträge 2026 wie folgt beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einzelmitgliedschaft (natürliche Personen) CHF 30.-• Familienmitgliedschaft (Paare mit Kindern bis 18 Jahre im gleichen Haushalt) CHF 50.-• Einzelmitgliedschaft (juristische Personen) CHF 150.-• Ehrenmitglieder sind vom Mitgliederbeitrag befreit• Freimitglieder sind vom Vorstand für eine bestimmte Zeit vom Mitgliederbeitrag befreit <p>Information zum Angebot MAGAZIN: Das Wandern mit online Zugang: Der Preis für das vergünstigte Angebot beträgt im Jahr 2025 CHF 40.- statt CHF 74(2025).</p> <p>Abonnemente, müssen bis Ende November 2025 gekündigt werden, ansonsten verlängert sie sich für das nachfolgende Jahr automatisch. Bei Kündigungen während des Kalenderjahres ist der Abopreis geschuldet.</p> <p>Die MV genehmigt die Mitgliederbeiträge einstimmig. (Antrag Mitgliederbeiträge 2026 im Anhang)</p>
9. Verabschiedung/Wahlen	<p>Verabschiedungen: Es wird folgendes Vorstands-Mitglied verabschiedet und verdankt: Vorstand, Nicole Demarmels, Altdorf, 2023-2025. Wir danken ihr für den Einsatz. Bis zum Zeitpunkt der Versammlung wurde keinen Ersatz gefunden. Die Versammlung wird eingeladen sich, bei Interesse, beim Präsidenten zu melden.</p> <p>Wahlen: Im Vorstand für zwei weitere Amtsjahre bestätigt werden: Thomas Jauch, Bristen; Vizepräsidium (seit 2020) – 2025-2026) Gaby Brownrigg, Altdorf (Eggberge); (seit 2023) – 2025-2026)</p> <p>Aktueller Vorstand: Markus Fehlmann, Isenthal, Präsidium (seit 2018) Thomas Jauch, Bristen; Infrastruktur, Vizepräsidium (seit 2020) Gaby Brownrigg, Altdorf (Eggberge); Berggasthäuser (seit 2023) Petra Gisler, Attinghausen, Berghütten (seit 2024)</p>
10. Verschiedenes	<p>FAIR TRAIL Sven Wicki - Fairtrail Zentralschweiz c/o Bikegenossenschaft Zentralschweiz stellt das neue interkantonale NRP-Projekt vor.</p> <p>Dank! Alle Anwesenden werden zu einem Apéro eingeladen.</p>

Für das Protokoll Markus Fehlmann

Dieses Protokoll wurde vom Vorstand an der VS-Sitzung vom 17. Juni 2025 verabschiedet